

ROWA news

AKTUELLES AUS DER ROWA GROUP



Liebe Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

die deutsche Chemiebranche erwartet rund 1,5 Prozent mehr Umsatz als 2014. Im vergangenen Jahr setzte dieser Industriezweig ein langsames, aber stetiges Wachstum fort und erzielte den

fünften Umsatzrekord in Folge. Ebenso blickt die ROWA GROUP auf ein gesundes Wachstum in 2014 zurück. Um diese Entwicklung fortführen zu können, vor allem mit Blick auf die zunehmende Veränderungsgeschwindigkeit am Markt, ist es für uns unabdingbar, das eigene Geschäftsmodell auf Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit immer kritisch zu hinterfragen. Zum Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit und Ihrer Zufriedenheit stehen für uns die Stärkung der Innovation und die Konzentration auf unsere Kernkompetenzen im Fokus. Deshalb ist es für uns sehr wichtig, die Zusammenarbeit zwischen den Geschäftsbereichen innerhalb der Gruppe weiter zu fördern.

Auch 2015 befinden wir uns in einem Jahr wichtiger Messen. Ganz oben auf dem Programm steht der VDI-Kongress in Mannheim, einem wichtigen Marktplatz der Branche. Zudem sehen wir uns im April auf der European Coatings Show, der Leitmesse für die Lackbranche weltweit. Wir von der ROWA GROUP sind mit TRAMACO und ROWA Lack vor Ort und freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen. Was Sie genau an unserem Stand (Nr. 1-609) erwartet, erfahren Sie auf den folgenden Seiten dieser ROWAnews-Ausgabe. Aber nicht nur in Deutschland sind wir unterwegs. So werden wir auch in diesem Jahr auf der NPE in Orlando unser umfangreiches Produktportfolio vorstellen. Im weiteren Jahresverlauf stellen wir zudem auf der Automotive Interiors Expo in Stuttgart, auf der Techtexil in Frankfurt und auf der Fakuma in Friedrichshafen aus.

Besonders stolz sind wir auf ROMIRA: Zum einen, weil sie in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert und zum anderen, weil ihr die Aufnahme eines ROTEC-Acryl-Copolymers in die Serienproduktion eines großen Automobilzulieferers in Frankreich gelungen ist, dem drittgrößten Kunststoffmarkt Europas. Ein erfolgreiches Unternehmen ist ein wachsendes Unternehmen: Daher freuen wir uns, Ihnen in diesen ROWAnews drei neue Experten aus dem ROMIRA-Team vorstellen zu können.

Natürlich möchten wir Sie mit dieser ROWAnews-Ausgabe auch wieder über unsere Aktivitäten und Produktsortimente informieren. Anlässlich der Pantone-Farbe des Jahres, Marsala, gewähren wir Ihnen sogar einen Blick in die ROWA Masterbatch-Geheimrezeptur. Viel Spaß!

Mit besten Grüßen,
Ihr Kai Müller

ROWA GROUP

ROWA international: Wachstum in Amerika



Bei ROWA Inc./GROUP USA LLC, der nordamerikanischen Tochtergesellschaft der ROWA GROUP, steht 2015 ganz im Zeichen der Weiterentwicklung und Veränderung: Dank personeller Verstärkung, technisch fortschrittlicher Geräte und des Umzugs in das neue Technologiezentrum, kann das Unternehmen seinen Kunden umfassender denn je mit Rat und Tat zur Seite stehen.

In den letzten vier Jahren erweiterte ROWA Inc. stetig ihr Angebot an zukunftsweisenden Technologien für Spezialprodukte und -masterbatches wie chemische Treibmittel sowie hocheffiziente und multifunktionelle UV/AO-Masterbatch-Konzentrate. In dem vollausgestatteten Polymer-Labor können Materialtests, analytische Testverfahren und Färbetechniken durchgeführt werden. Darüber hinaus investierte die ROWA Inc. in neues Compounding- und Mischequipment. Ergänzend zum technischen Fachpersonal konnte das Unternehmen mit Melissa Halliday eine erfahrene Kraft im Kundendienst dazugewinnen. Des Weiteren verstärkt Michael Lauck seit neuestem das Business Development-Team.

Der Umzug in das neue State-of-the-Art Technologiezentrum wird planmäßig Ende 2015 vollzogen werden. Dadurch ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden noch kürzere Produktionszeiten zu bieten.

Aktuell vertreibt und produziert die ROWA Inc. für ihre Schwestergesellschaften ROMIRA, TRAMACO und ROWA Masterbatch sehr erfolgreich Qualitätswerkstoffe für die Polymerindustrie, sodass für die nächsten drei Jahre ein stabiles Wachstum prognostiziert werden kann. Vor allem für die ROMIRA wird eine hohe Nachfrage nach ihren Spezialprodukten vorhergesagt.

„Für die Unterstützung unserer deutschen Muttergesellschaft und unseren Schwesterunternehmen sind wir sehr dankbar. Unsere Unternehmensgruppe ist weltweit sehr gut aufgestellt. Wir freuen uns über den positiven Trend in der US-amerikanischen Wirtschaft und sind gespannt, was die Zukunft bringt“, so Dave Baglia, Präsident der ROWA Inc.

Weitere Informationen zur ROWA Inc. sowie zu den Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner finden Sie unter:

- www.rowainc.net
- www.rowa-group.com

Mehr zum Thema

www.rowainc.net
www.rowa-group.com
Dave Baglia · Tel.: +1 609 567 8600
dave.baglia@rowainc.net

ROWA GROUP

ROWA international: Wachstum in Amerika	1
Orlando calling: ROWA auf der Plastics Expo 2015	2
Die ROWA GROUP auf den Fachmessen 2015	8

TRAMACO/ROWA LACK

Techtextil 2015 mit ROWA Lack und TRAMACO	2
ECS: Weltleitmesse der Farben- und Lackindustrie	2

TRAMACO

Neu im TRAMACO-Team	2
---------------------	---

ROWA LACK

Das ROWA Lack Premium-Portfolio: eine Übersicht	3-4
2K-Planen-Schutzfilme mit hervorragenden Eigenschaften	4
Fa(r)belhaft: ROWA Lack entwickelt neue ROWALID®-Produkte	5

ROWASOL

ROWASOL setzt auf internationale Partnerschaften	5
--	---

ROWA MASTERBATCH

Lasersensitive Masterbatches ohne Schwermetalle	6
ROWA Masterbatch geht mit dem Trend	7

ROMIRA

ROMIRA legt Meilenstein auf französischem Markt	7
ROMIRA 2015: Ein starkes Team	8

Orlando calling: ROWA auf der Plastics Expo 2015



Vom 23. bis 27. März findet in Orlando, Florida, die größte Kunststoffmesse Nordamerikas statt: die National Plastics Exposition (NPE). Die Veranstalter erwarten mehr als 100.000 Aussteller und Besucher, darunter insbesondere Industriefachleute. Aller Voraussicht nach wird dies die größte und bestbesuchte Kunststoff-Schau in der 40-jährigen NPE-Historie.

Am Stand S-22169 präsentieren sich die ROWA-Geschäftsbereiche ROMIRA, TRAMACO, ROWA Masterbatch und selbstverständlich ROWA Inc./GROUP USA LLC. Das professionelle Standkonzept ähnelt den europäischen Messeauftritten der ROWA, etwa bei der FAKUMA oder K-Messe: In einem warmen, einladenden Ambiente stellen die ROWA-Mitarbeiter bei Kaffee und Gebäck das umfangreiche Produktportfolio sowie ihre technische Kompetenz vor. Die ROWA GROUP freut sich dabei insbesondere auf konstruktive Gespräche mit bestehenden und potenziellen Partnern.

Aufgeteilt nach Geschäftsbereichen wird ROWA folgende Produkte am Messestand präsentieren:

TRAMACO

- Chemische Treibmittel in Pulver-, Pellet- und flüssiger Form
- Neue, hoch effiziente Masterbatches, die Wirtschaftlichkeit und Qualität optimal vereinen

ROWA Masterbatch

- Polymerspezifische Farb-, Additiv- und Kombinationsmasterbatches
- Neue Produkte, zum Beispiel Lichtstreuung von transparenten Thermoplasten wie PS, PC, SAN und PMMA
- Unsichtbarer Plagiatschutzmarker analog eines Fingerabdrucks für höchste Ansprüche an Fälschungssicherheit

ROMIRA

- Hochspezialisierte, wetterbeständige Polymere wie ASA, ASA/PC und ASA/PA
- Technische Kunststoffe für die Automobilbranche
- Neuprodukte wie ROTEC® PP „Soft Touch“

Alle TRAMACO-, ROWA Masterbatch- und ROMIRA-Produkte sind über ROWA Inc. verfügbar!

Mehr zum Thema

www.rowainc.net
www.rowa-group.com
Dave Baglia · Tel.: +1 609 567 8600
dave.baglia@rowainc.net

Techtextil 2015 mit ROWA Lack und TRAMACO

Im Messejahr 2015 wartet auf ROWA Lack neben der European Coatings Show (ECS) ein weiteres echtes Messehighlight: die Techtextil in Frankfurt am Main. Sie gilt als Leitmesse für Technische Textilien und Vliesstoffe und bietet der ROWA Lack eine Plattform, um einem fachkundigen Publikum

Produktneuheiten vorzustellen und projektbezogene, anwendungstechnische Hilfestellungen zu leisten. Zum wiederholten Male wird der führende Hersteller von Speziallacken für die Beschichtungs- und Kunststoffindustrie mit einem eigenen Stand auf der Techtextil vertreten sein. Vom 04. bis zum 07. Mai 2015 können sich Interessierte in Halle 3, Stand F53 mit den Experten der ROWA Lack austauschen und sich über die gesamte Bandbreite des Produktsortiments



Quelle - Messe Frankfurt Exhibition GmbH/Jean-Luc Valentin

informieren. Weltweit beliefert die ROWA Lack Kunden aus der Beschichtungsindustrie von den Standorten Pinneberg, Seevetal und Yesan (Südkorea) aus. Eine interessante Ergänzung zum Portfolio der ROWA Lack bietet TRAMACO, die auf der Techtextil den Messebesuchern vor Ort ihre

Produkte wie Haftvermittler und chemische Treibmittel vorstellen wird. Die ROWA Lack und die TRAMACO freuen sich auf interessante Gespräche und laden alle Kunden herzlich zu der Messe ein!

Mehr zum Thema

www.rowa-lack.de
Dr. Dennis Stoltenberg · Tel.: +49 4101 706 189
d.stoltenberg@rowa-lack.de

ECS: Weltleitmesse der Farben- und Lackindustrie



Der innovative Messestand von TRAMACO

Die European Coatings Show (ECS) ist die weltweit größte Fachausstellung für Farben und Lacke sowie Kleb- und Dichtstoffe. Alle zwei Jahre trifft sich die Lack- und Farbenindustrie zum Informationsaustausch und zur Präsentation von Neuheiten in Nürnberg.

Die ROWA GROUP ist auf der diesjährigen ECS (21. bis 23. April) durch TRAMACO und ROWA Lack vertreten. Alle Messebesucher sind herzlich eingeladen, sich auf dem gemeinsamen Messestand in Halle 1, Stand 609, über das umfassende Sortiment mit den Schwerpunkten Haftvermittler für Farben, Lacke, Druckfarben und Klebstoffe ausführlich zu informieren. Die Ansprechpartner von TRAMACO und ROWA Lack freuen sich auf persönliche Gespräche und präsentieren vor Ort ihr aktuelles Produktportfolio inklusive neuer, innovativer Lösungen.

Das TRAMACO-Sortiment

Mit den Marken TRAPUR® und TRAPYLEN® stellt TRAMACO auf der ECS seine leistungsfähigen Primer- und Haftvermittlersysteme für schwer lackierbare Kunststoffoberflächen vor. Der Einsatz kann in lösemittelbasierenden, wässrigen oder UV-härtbaren Produkten erfolgen. Für die Lackierung von Kunststoffen ist das auf chemisch modifizierten Polyolefinen basierende TRAPYLEN® eines der am häufigsten eingesetzten Produkte. Das Portfolio umfasst CPO's (chlorierte Polyolefine) und APO's (acrylatmodifizierte Polyolefine). Auf diese Weise stehen für eine Vielzahl von Anwendungen passende Produkte zur Verfügung. Selbstverständlich geht TRAMACO auf individuelle Kundenwünsche ein und entwickelt passende Lösungen.

Das ROWA Lack-Sortiment

Neben TRAMACO stellt ROWA Lack auf der ECS ihre hochwertigen, wässrigen und lösemittelhaltigen ROWA Lacke auf Basis von Acrylaten, PVC, Polyurethanen und Fluorpolymeren vor. Anwendung finden diese Lacke insbesondere in den Segmenten PVC-Planenstoffe, Textiles Bauen, Printmedien, Automobilinterieur, Möbel- und Dekorfolien sowie Kunstleder.

Mehr zum Thema

www.tramaco.de
Thorsten Halberstadt · Tel.: +49 4101 706 130
t.halberstadt@tramaco.de

Neu im TRAMACO-Team



Seit September 2014 ist **Karin Kosmiadi** bei der TRAMACO im Verkaufsinendienst des Bereiches Treibmittel tätig und hat dort zum Ende des Jahres die Nachfolge von Helmut Krämer

angetreten. Bevor sie Teil des TRAMACO-Teams wurde, hatte sich die Außenhandelskauffrau in den vergangenen dreizehn Jahren in einem Hamburger Unternehmen dem internationalen Großhandel mit Zellulose gewidmet, nachdem sie davor einige Jahre in New York gelebt und gearbeitet hatte. In den kommenden Jahren möchte sich

Karin Kosmiadi nun bei der TRAMACO in Pinneberg engagiert in das Verkaufsteam einbringen und so die erfolgreiche Arbeit fortführen und weiterentwickeln.

Mehr zum Thema

www.tramaco.de
Karin Kosmiadi · Tel.: +49 4101 706 107
k.kosmiadi@tramaco.de



Das ROWA Lack Premium-Portfolio: eine Übersicht

Bereits im Vorfeld der Techtexil und der ECS können sich interessierte Leser an dieser Stelle über das umfangreiche Portfolio der ROWA Lack in drei besonders wichtigen Segmenten informieren.

PVC-Planenstoffe

LKW-Planen, Markisen, Materialien für Hallen und Zelte – all diese Produkte lassen sich unter der Gruppe der PVC-Planenstoffe zusammenfassen. Ihr Aufbau ist in den meisten Fällen gleich: Es handelt sich um PVC-beschichtetes Polyestergewebe, das selbstredend in den unterschiedlichsten Farben erhältlich ist. Zusätzlich können aber auch PVC- und TPO-Dachbahnen sowie Swimmingpoolauskleidungen diesem Bereich zugeordnet werden.

Überwiegend kommen diese Materialien im Außenbereich zur Anwendung. Aus diesem Grund müssen die verwendeten Lacksysteme der Planenware eine gute Wetter- und UV-Beständigkeit verleihen. Hier können hochwertige Acrylat-Lacke der ROWAKRYL®-Serie zum Einsatz kommen, wobei in den meisten Fällen lösemittelhaltige Varianten verwendet werden. Diese Lacksysteme sind in der Lage, die Migration des Weichmachers aus dem PVC-Basismaterial an die Oberfläche auf ein Minimum zu reduzieren. Zu den weiteren bemerkenswerten Eigenschaften der ROWAKRYL® zählt ihre Fähigkeit, der lackierten Oberfläche eine geringe Anschmutzneigung und ein gutes Reinigungsverhalten zu verleihen. Oft müssen die Lacksysteme für diesen Anwendungsbereich außerdem eine gute Verschweißbarkeit ermöglichen, damit die fertigen Planenstoffe konfektioniert werden können. Auch diese Anforderung erfüllen viele ROWA-Lacke.

Mit der Produktgruppe ROWALID® TIM bietet ROWA Lack als Ergänzung zum Standardportfolio für PVC-Planenstoffe ein Sortiment an hochwertigen Metallfektlacken an. Diese in der Regel silber- oder goldfarbenen Effektlacke werden zumeist auf grau, bzw. gelb oder orange eingefärbter Bahnenware lackiert, um den entsprechenden Farbeffekt noch zu verstärken. Die ROWALID® TIM Effektlacke bringen zwar einen Großteil der Eigenschaften der ROWAKRYL® mit, sie sollten aber eigentlich immer – je nach Kundenwunsch – auf die eine oder andere Eigenschaft hin optimiert werden. Damit ist es dann zum Beispiel möglich, nach dem Lackieren elastische und flexible sowie wetterfeste Filme zu erhalten, die es immer noch ermöglichen, das fertige Material bei der Konfektionierung zu verschweißen. Eine geringe Anschmutzneigung und ein hervorragendes Reinigungsverhalten sind bei den ROWALID® TIM Lacken aber immer garantiert.

ROWA Lack ist stets darauf bedacht, ihre Produkte weiterzuentwickeln, nicht nur in Bezug auf immer neue Kundenanforderungen. Das gilt auch für die Lösemittelzusammensetzung. Notwendig geworden ist dies unter anderem durch die heutigen Gegebenheiten der REACH-Verordnung und speziell im Hinblick auf die SVHC-Kandidatenliste (SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe), Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) und Anhang XVII (Liste der Beschränkungen) dieser Verordnung.



Speziallacksysteme für PVC-Planenstoffe gehören zu dem umfangreichen ROWA Lack-Sortiment

Während Lösemittel wie DMF (*N,N*-Dimethylformamid) und die lacktechnisch fast äquivalenten Verbindungen DMAC (*N,N*-Dimethylacetamid), NMP (*N*-Methyl-2-pyrrolidon) und NEP (*N*-Ethyl-2-pyrrolidon) noch vor einigen Jahren in fast allen Lacken enthalten waren, gibt es heutzutage neue Anforderungen an die Lackzusammensetzung. Durch eine kontinuierliche Optimierung und Weiterentwicklung ihrer Produkte ist ROWA inzwischen in der Lage, innerhalb kurzer Zeit zu vielen etablierten Systemen – insbesondere im Bereich der PVC-Planenlacke – eine SVHC-freie Alternative anzubieten. Die Eigenschaften des fertigen Lackfilms werden dabei in der Regel komplett erhalten, da die Bindemittelbasis in vielen Fällen nicht verändert werden muss. Somit stellen die SVHC-freien Lacke unter den lösemittelhaltigen Produkten eine Perspektive für die Zukunft dar – und ihr Anteil wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen.

Eine weitere Möglichkeit, SVHC-freie Beschichtungstoffe zu formulieren, ist die Verwendung wässriger Dispersionen. Lacke auf Basis dieser Rohstoffe kommen in vielen Fällen gänzlich ohne Lösemittel aus. Für einen Großteil an Oberflächen, die mit ROWA-Produkten lackiert werden, sind geeignete wässrige Lacksysteme verfügbar. Natürlich lassen sich auch PVC-Planenstoffe mit diesen Produkten veredeln.

Textiles Bauen

Textile Konstruktionen - als Bestandteil moderner Architektur - finden weltweit weiterhin mehr und mehr Anklang. Mit der Produktgruppe ROWAFLON® besitzt ROWA Lack bereits seit Jahrzehnten für genau diese Anwendungen ein Sortiment an hochwertigen Fluorpolymer-Lacksystemen, das sie kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert. Eine Lackierung mit ROWAFLON®-Lacken ist die erste Wahl für Membrane und Gewebe, die in den Bereichen Textile Architektur, Bedachung, Sonnenschutz sowie Hallen und Zelte eingesetzt werden. Durch die gute Wetter- und UV-Beständigkeit der ROWAFLON® PVDF-Lacksysteme haben sich diese im Alltagsinsatz mehr als bewährt. Zu den weiteren außerordentlichen Gebrauchseigenschaften ROWAFLON®-geschützter flexibler Membranen gehören deren geringe Neigung zur Anschmutzung in Kombination mit einem

hervorragenden Reinigungsverhalten sowie eine gute Weichmachersperrwirkung.

Für Hallen und Zelte im Außeneinsatz werden zumeist 1-Schicht-lackierte, hochwertige Planenmaterialien auf Basis PVC-beschichteter Gewebe verwendet. Eine derartige Lackierung ist im Bereich textiler Konstruktionen jedoch oftmals nicht ausreichend. Bei intensiver und dauerhaft wiederholter UV-Bestrahlung treten Beschädigungen in der Grenzschicht zwischen dem für die UV-Strahlung transparenten Lack und dem PVC-beschichteten Gewebe auf. Durch dieses Phänomen wird die Haftung zwischen Schlusslack und PVC-Oberfläche beeinträchtigt. Trotz eines vollständig intakten Lackfilms werden auf diese Weise die Gebrauchseigenschaften der Membrane negativ beeinflusst. Aus diesem Grund wurde die Produktgruppe der ROWAFLON® Lacksysteme in den letzten Jahren im Hinblick auf die UV-Schutzeigenschaften noch einmal deutlich verbessert. Hierdurch konnte ROWA Lack eine spürbare Verlängerung der Nutzungsdauer des beschichteten Planenstoffes realisieren. Dem oben beschriebenen Effekt der PVC-Beschädigung kann sehr gut durch die Verwendung von ROWAFLON® UV-Schutzprimern entgegen gewirkt werden, man erhält in diesem Fall also einen zweischichtigen Lackaufbau. Der zusätzliche UV-Schutz reflektiert einen Teil der auftreffenden UV-Strahlung, ein weiterer großer Anteil wird absorbiert. So bleibt die empfindliche PVC-Oberfläche geschützt. Die Schutzwirkung verringert sich auch über Jahre hinweg nur marginal, da die verwendeten Lichtschutzmittel eine hohe (photo-)chemische Resistenz aufweisen. Obwohl die UV-Schutzsysteme - je nach Schichtdicke - mehr als 80 Prozent des UV-Anteils aus dem Sonnenlicht filtern können, liegt die Transparenz im sichtbaren Wellenlängenbereich immer noch bei über 70 Prozent.

Den Anforderungen der REACH-Verordnung trägt die ROWA Lack selbstverständlich auch im Bereich der ROWAFLONE Rechnung. Sowohl die bewährten ROWAFLON®-Schlusslacke als auch die neueren ROWAFLON®-UV-Schutzprimer sind inzwischen in Varianten verfügbar, die keine SVHC-Kandidatenstoffe oder gar Stoffe der Zulassungs- bzw. Verbotsliste als Lösemittel mehr enthalten.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4

Printmedien

Unter der Kategorie Printmedien werden im wesentlichen PVC-beschichtete Gewebe wie Backlit, Frontlit und Side-Curtain zusammengefasst. Für ihre Lackierung gelten größtenteils die gleichen Anforderungen wie für PVC-Planenstoffe. Hinzu kommt die Tatsache, dass die lackierten Oberflächen problemlos mit den verschiedensten Large-Format-Drucksystemen auf Lösemittel- und UV-Basis, aber auch mit modernen Latexdrucksystemen bedruckbar sein müssen. Hier empfiehlt sich die Verwendung der speziell auf Bedruckbarkeit optimierten Lacke aus der ROWA-KRYL®-Serie. Sie gewährleisten einen brillanten Druck und eine gute Haftung der Druckfarbe. Auch nach längerer Lagerzeit der lackierten Ware bleiben die Druck-

eigenschaften aufgrund der speziellen Lackrezeptur unverändert. Unabhängig vom Basismaterial wird in den meisten Fällen außerdem ein einheitliches Druckprofil erzielt.

Natürlich sind auch viele dieser Lacksysteme inzwischen in SVHC-freien Varianten oder in einigen Fällen sogar als technisch äquivalenter Wasserlack erhältlich.

Neben den anhaltenden Bemühungen, ihren Kunden in allen Anwendungsfeldern möglichst umweltfreundliche Produkte durch die Verwendung alternativer Lösemittel oder in Form von Wasserlacken anzubieten, agiert ROWA Lack bereits seit 2005 nach den

Richtlinien des Umweltzertifikats ISO 14001.

Selbstverständlich stellt ROWA Lack allen Kunden neben den oben genannten Produktgruppen auch gern die neuesten Lack-Entwicklungen aus den Bereichen Kunstleder, Möbel- und Dekorfolien sowie Automobilinterieur vor.

Mehr zum Thema

www.rowa-lack.de
Dr. Dennis Stoltenberg · Tel.: +49 4101 706 189
d.stoltenberg@rowa-lack.de

2K-Planen-Schutzfilme mit hervorragenden Eigenschaften



- Untergründe, die mit pigmentierten, lösemittelhaltigen oder UV-vernetzenden Tinten bedruckt sind, werden hervorragend geschützt, da die Lacke eine sehr gute mechanische Beständigkeit und ein geringes Anschmutzverhalten aufweisen.

- Die Flüssiglamine bieten eine langjährige UV- und Wetterbeständigkeit (bis zu fünf Jahre bei richtiger Vorbereitung und professioneller Verarbeitung). Darüber hinaus erreichen sie eine herausragende Farbbrillanz, die über einen langen Zeitraum erhalten bleibt.

Die Schutzlacke behalten auch auf Latextinten ihre sehr guten Eigenschaften bei. Momentan gibt es keine Schutzlack-Systeme auf dem Markt, die die vielfachen Kombinationsmöglichkeiten aus verwendeten Planen-Materialien und Drucktinten universell abdecken.

CMR Coatings bietet als einer der wenigen Entwickler und Produzenten von Lacksystemen für den grafischen Bereich seinen Kunden professionelle Unterstützung bei der Wahl des passenden Schutzlackes an. Ein eigenes Labor hilft dabei, die richtigen Empfehlungen auszusprechen. Gleichzeitig ist CMR in der Lage, den Kunden maßgeschneiderte Lacke vorzustellen, die punktgenau auf individuelle Produktwünsche und Anforderungen abgestimmt sind.

Die ursprünglichen Schutzlacke und Flüssiglamine von ROWA Lack können bereits ein breites Spektrum möglicher Kombinationen aus Planen-Materialien und Drucktinten ohne Rezepturanpassungen abdecken. Somit gehören die heutigen Schutzlacke CMR-440 und CMR-450 zu den zuverlässigen Basisprodukten von CMR Coatings.

Auch hinsichtlich einiger Latextinten wird das bisherige Eigenschaftsprofil der Flüssiglamine erfüllt. Dies wurde in gemeinsamen Untersuchungen und Langzeittests mit den jeweiligen Tintenherstellern nachgewiesen und bestätigt.

Seit vielen Jahren arbeitet ROWA Lack mit der CMR Coatings GmbH als starkem Partner im Bereich der Schutzfilme und Flüssiglamine zusammen. CMR Coatings mit Sitz im nordrhein-westfälischen Vlotho ist ein kompetenter Ansprechpartner und Anbieter von Lacksystemen für Oberflächenveredelung und Oberflächenschutz unterschiedlichster Substrate.

Die enge Zusammenarbeit zwischen ROWA Lack und CMR Coatings im Rahmen der Entwicklung von Lacken und Schutzfilmen für verschiedene Anwendungen war sehr erfolgreich.

Daher übernahm CMR Coatings von ROWA Lack die Lizenz für die Produktion und den Vertrieb von zwei Varianten des damaligen „Schutzlackes für bedruckte Planenstoffe“. In diesem Zuge wurde die Produktion der Schutzlacke von Seevetal nach Vlotho verlegt.

Selbstverständlich blieben Rezepturen und Qualität

der Produkte erhalten. Für die Kunden änderten sich lediglich die Produktbezeichnungen sowie Ansprechpartner. Beide Produkte werden seit nunmehr vier Jahren bei CMR Coatings unter den folgenden Bezeichnungen geführt:

CMR-440: 2K-Planen-Schutzfilm – manuell mit CMR-640 – Härter

CMR-450: 2K-Planen-Schutzfilm – maschinell mit CMR-640 – Härter

Das bereits breit gefächerte Portfolio des Vlothoer Unternehmens wurde damit um zwei weitere Schutzlacke mit überzeugenden Eigenschaften ergänzt:

- Als wasserbasierende 2-Komponenten-Schutzfilme auf Polyurethan-Basis dienen sie als transparente, hochflexible Beschichtung, insbesondere für PVC-Banner und LKW-Planen.

Mehr zum Thema

www.rowa-lack.de
Helmut Völlinger · Tel.: +49 4101 706 148
h.voellinger@rowa-lack.de



Fa(r)belhaft: ROWA Lack entwickelt neue ROWALID®-Produkte



In einem wirtschaftlichen Umfeld, das zunehmend komplexer wird und sehr differenzierte Vorgehensweisen erfordert, ist das einfache Handling der Produkte von besonderem Vorteil. Die Lieferform „Mikropulver“ in einer definierten Korngrößenbandbreite ermöglicht nicht nur ein großes Verträglichkeitsspektrum, die hochkonzentrierten Pigmentdispersionen garantieren ebenfalls eine hohe Farbstärke und Transparenz. Im Vergleich zu reinen Pigmenten ist kein aufwendiges Dispergieren notwendig, um eine stippenfreie Verteilung bei maximaler Farbstärke zu erzielen. Mit Hilfe der ROWALID®-Präparationen ist es somit möglich, Produkte mit geringem Aufwand zu kolorieren.

Farbtönen, das durch hervorragende Eigenschaften überzeugt. Gemeinsam mit ihren Kunden und basierend auf individuelle Anforderungen, entwickelt ROWA Lack auch gerne projektbezogene Sondereinstellungen. Pigmenttypen, beziehungsweise Pigmentgehalt können hierbei variabel berücksichtigt werden.

Auf der ECS 2015, Stand-Nr. 1-609, können sich Interessierte über das Produktsortiment informieren. ROWA Lack freut sich auf zahlreiche Besucher.

Mehr zum Thema

www.rowa-lack.de
Jörk Krumwiede · Tel.: +49 4101 706 124
j.krumwiede@rowa-lack.de

Nachdem bereits das bisherige Standardsortiment der ROWALID® PVC- Pigmentpräparationen erfolgreich am Markt platziert werden konnte, hat ROWA Lack das Produktportfolio um weitere Farbtöne ergänzt. Der Fokus der Entwicklungen lag auf den Farbtönen Gelb, Grün und Schwarz und ergänzt das bisherige Produktangebot zielgruppenspezifisch.

Die ROWALID®-Produkte sind hochkonzentrierte Einzelpigmentpräparationen, die in einem PVC-Trägersystem eingebunden werden. Zur Herstellung von ROWALID® PVC- Präparationen kommt ein spezieller Produktionsprozess zum Einsatz, durch den ein maximaler Verteilungsgrad der Pigmente angestrebt wird, wie er mit konventionellen Dispergiermethoden nicht erreichbar ist.

ROWA Lack offeriert mit den ROWALID® PVC-Pigmentpräparationen ein Standardsortiment an

ROWALID® PVC-Pigmentpräparationen		
Produktname	Color Index	Pigmentgehalt
ROWALID® PPY 4019	Gelb 110	50%
ROWALID® PPY 4554	Gelb 138	50%
ROWALID® PPY 4646	Gelb 139	50%
ROWALID® PPG 652	Grün 7	50%
ROWALID® PPK 4647	Schwarz 7 FDA / entspricht 21 CFR 178.3297	25%
ROWALID® PPK 4693	Schwarz 7	50%

ROWA Lack erweitert ihr Standardsortiment um gelbe, grüne und schwarze Pigmentpräparationen

ROWASOL setzt auf internationale Partnerschaften

Mithilfe von internationalen Kooperationen investiert ROWASOL verstärkt in den südostasiatischen Markt und unterstreicht damit die globale Ausrichtung der gesamten ROWA GRUPPE.

Vertriebskooperation mit MahaChem

Um der wachsenden Nachfrage von Flüssigfarbe im asiatischen Raum gerecht zu werden, kooperiert ROWASOL seit Ende 2014 vertriebsseitig mit Maha Chemicals Pte Ltd aus Singapur. Der Distributeur für Spezialchemikalien hat an allen wichtigen Standorten in Südostasien sowohl Niederlassungen als auch Lagerflächen und kann somit den bestmöglichen Kundenservice für ein erklärungsbedürftiges Produkt wie Flüssigfarbe bieten. MahaChem vertreibt Produkte in den Bereichen Surface Technology, Engineering Materials, Living Science und Eco Solutions. Partner sind unter anderem Cabot, Celanese oder Arkema.

Alle Informationen zum Hersteller finden Interessierte unter: www.mahachem.com

MID: Partner im Bereich Dosiertechnik

Bei der globalen Ausrüstung mit Dosiertechnik für Flüssigfarbe setzt ROWASOL auf die hochmodernen Pumpensysteme von Micro Interface Design (MID). Der kanadische Spezialist für Förder- und Dosiertechnik bietet ein weites Portfolio an volumetrisch und gravimetrisch arbeitenden Peristaltik- und Exzentrerschneckenpumpen an. Diese Pumpen können sowohl im Spritzguss als auch bei der Extrusion flexibel und vollautomatisch integriert eingesetzt werden. Die Wahl des Vorlagenbehältnisses unterliegt dabei keiner Beschränkung. Bei Bedarf können die Dosieraggregate mit WLAN ausgestattet und zentral gesteuert werden.

Durch das weltweit aufgestellte Vertriebsnetz von MID können somit Interessenten von Flüssigfarbe vor Ort beraten und beliefert werden. Gerade in Hinblick auf die neuen Vertriebsaktivitäten im südostasiatischen Raum ist ein lokal aufgestellter Anbieter von Dosier-equipment essentiell für das Neukundengeschäft.

Weitere Informationen zu MID unter: www.microinterfacedesign.com



Gravimetrische Dosieranlage von MID

Mehr zum Thema

www.rowasol.de
Udo Wilkens · Tel.: +49 4101 706 335
u.wilkens@romira.de



Lasersensitive Masterbatches ohne Schwermetalle



Der Beschriftungslaser sorgt für ein klares und kontrastreiches Schriftbild

Als innovativer Hersteller von hochwertigen Farb-, Additiv- und Kombinationsmasterbatches ist ROWA Masterbatch stets darauf bedacht, sein umfangreiches Produktportfolio zu ergänzen und weiterzuentwickeln. Mit dem antimonfreien ROWALID®-LS Masterbatch ist es dem Hersteller gelungen, ein Neuprodukt zu entwickeln, das unbedenklich in allen sensiblen Bereichen eingesetzt werden kann, zum Beispiel in der Medizintechnik oder in Gehäusen von technischen Geräten. Das Masterbatch ist frei von Schwermetallen, erfüllt die REACH-Verordnung und ist zudem für den Einsatz auf Lebensmittelverpackungen geeignet. Kunststoffe können direkt mit wichtigen Händler- oder Verbraucherinformationen wie Seriennummern, Barcodes und Haltbarkeitsdaten beschrieben werden.

Alles aus einer Hand

Neben der Weiterentwicklung seines Produktsortiments bietet ROWA Masterbatch seinen Kunden einen umfassenden Service aus einer Hand an. So ist der Pinneberger Hersteller in der Lage, die Kunststoffe auch selber zu beschriften und so individuelle kundenspezifische Lösungen bereitzustellen. Für

diese Zwecke steht ROWA Masterbatch in seinem modernen Prüfraum ein hochwertiger Beschriftungslaser der Firma „Photonenwerke“ zur Verfügung. Die Beschriftung erfolgt durch einen Yttrium-Vanadat-Laser mit Neodym-Dotierung und einer Wellenlänge von 1064 nm.

Die Anforderungen an die Laserbeschriftung sind schnell formuliert: Ein klares und kontrastreiches Bild bei möglichst geringer Erhebung der Schrift. Gelingt dies, profitiert der Anwender in besonderem Maße. Die Beschriftung ist permanent haltend und chemikalienbeständig. Sie erfolgt schnell, berührungslos und bietet absolute Flexibilität. Es müssen außerdem keine Lacke, Lösungsmittel, Ätzmittel oder weitere Chemikalien eingesetzt werden.

Zuschlagstoffe wie Füllstoffe, Additive und Pigmente beeinflussen die Qualität des Schriftbildes. Da sich die meisten Kunststoffe nicht ohne den Zusatz von speziellen lasersensitiven Additiven beschriften lassen, müssen diese zugesetzt werden, um eine optimale Beschriftung zu erreichen. Beim Farbumschlag werden vorhandene Pigmente durch die Energie des Laserstrahls in ihren optischen Eigenschaften verändert, die Oberfläche bleibt nahezu unbeschädigt. Konturschärfe und Kontrast werden dabei in der Praxis häufig durch Zugabe lasersensibler Pigmente zum Kunststoffgranulat verbessert.

Zu den typischen Anwendungsgebieten für die ROWALID®-LS Masterbatches gehören Computertastaturen, Schalter im Auto, Beschriftungen auf Lebensmittelverpackungen, Tierohrmarken sowie Logos und Schriftzüge auf Gehäusen von Mobiltele-

fonen. ROWA Masterbatch setzt eine Vielzahl von thermoplastischen Kunststoffen ein, zum Beispiel PE, PP, PA, PMMA, PC, ABS, SAN und ASA. Die Laserbeschriftbarkeit von Kunststoffen ist ein sehr komplexes Themengebiet.

Dennoch ist die Beschriftung von Kunststoffen mit einem Laser einigen Einflussfaktoren ausgesetzt. So hängt die Qualität der Beschriftbarkeit von der Homogenität der Formmasse, der optimalen Verteilung des Laseradditivs sowie der Laserparameter (Intensität, Geschwindigkeit etc.) ab. Schäumen, Karbonisieren oder Farbumschlag werden durch positive Wechselwirkungen zwischen der Materialeigenschaft und der Laserwellenlänge erzeugt. Aber aufgepasst: Nicht jedes Laseradditiv lässt sich für jeden Kunststoff oder jede Anwendung einsetzen.

Einflüsse von Rezepturbestandteilen

Auch die Rezepturbestandteile beeinflussen die Laserbeschriftbarkeit. So streuen beispielsweise anorganische Pigmente das Laserlicht stärker als organische. Bei einer hohen Titandioxidkonzentration bedeutet dies, dass für das Laseradditiv weniger Licht zur Verfügung steht und das Schriftbild schwächer ausfällt. Schwarzpigmente wie Ruß bewirken eine starke Absorption des Laserlichtes. Dies kann eine starke Hitzeentwicklung und damit eine Verdampfung des Materials zur Folge haben. Flammschutzmittel haben üblicherweise einen negativen Einfluss auf das Schriftbild. Glasfasern, als Verstärkungsmittel eingesetzt, beeinflussen die Laserbeschriftbarkeit dagegen kaum.

Mehr zum Thema

www.rowa-masterbatch.de
 Ulf Malcharczik · Tel.: +49 4101 706 154
 u.malcharczik@rowa-masterbatch.de

ROWALID® LS Produktliste

Produktbezeichnung / Product Name	Anwendung / Application	Farbe der Markierung / Colour of marking	Masterbatchtyp / Masterbatch type
ROWALID® PC-32196 LS RAPSGELB TRANSPARENT	Lab Science	Lab Science	Kombination Farbe / Laseradditiv Combination colour / laser additive
ROWALID® PC-9294 LS	Lab Science	dunkelgrau / dark grey	Laseradditiv Masterbatch / Laser Additive Masterbatch
ROWALID® PC-23140 LS BLUTORANGE	Lab Science	dunkelgrau / dark grey	Kombination Farbe / Laseradditiv Combination colour / laser additive
ROWALID® PA-19269 LS SCHWARZ	Automotive Interior	weiß / white	Kombination Farbe / Laseradditiv Combination colour / laser additive
ROWALID® ABS-9435 LS	Gehäuse Elektronikgeräte / Housing for electronic devices	weiß / white	Kombination Farbe / Laseradditiv Combination colour / laser additive
ROWALID® ABS-9476 LS	Gehäuse Elektronikgeräte / Housing for electronic devices	dunkelgrau / dark grey	Laseradditiv Masterbatch / Laser Additive Masterbatch
ROWALID® PBT-63585 LS GRAU	Computertastaturen / Computer keyboards	hellgrau / light grey	Kombination Farbe / Laseradditiv Combination colour / laser additive
ROWALID® SAN-23296 LS ORANGE	Gehäuse medizinische Geräte / Housing for medical devices	dunkelgrau / dark grey	Kombination Farbe / Laseradditiv Combination colour / laser additive
ROWALID® TPU-32470 LS GELB	Tierohrmarken / Animal ear tags	grau / grey	Kombination Farbe / Laseradditiv Combination colour / laser additive

ROWA Masterbatch geht mit dem Trend



geschmackvolle Farbton die satte Zufriedenheit nach einer gelungenen Mahlzeit, während seine rotbraune Grundnote eine subtile, urige Natürlichkeit ausstrahlt“, erklärt Leatrice Eiseman, Executive Director des Pantone Color Institute®.

Das dunkle Weinrot ist kräftig und stilvoll, gleichzeitig aber auch natürlich – die perfekte Farbe also für Designelemente, Mode und Kosmetikprodukte. Auch in Innenräumen und im Industriedesign wird Marsala in den nächsten Monaten nach und nach Einzug halten.

ROWA Masterbatch hat die PANTONE-Farbe des Jahres 2015 unter dem Namen „ROWALID® Marsala“ in sein Sortiment aufgenommen und kann ganz nach den individuellen Wünschen ihrer Kunden polymerspezifisches Farbkonzentrate fertigen.

Erdig, rauchig, warm – Marsala, benannt nach dem italienischen Likörwein aus Sizilien, wurde von Trend-Experten zur PANTONE-Farbe des Jahres 2015 gekürt. Neben Kunstausstellungen und Filmen, die sich noch in der Produktion befinden, lassen sich die Scouts bei ihrer Wahl auch von Reisezielen oder Sportveranstaltungen inspirieren.

Die Trendfarbe mit der Nummer 18-1438 bereichert von innen heraus und vermittelt Stabilität und Vertrauen. „Ähnlich wie der Likörwein verkörpert dieser

ROWA Masterbatch ließ sich von der Trendfarbe inspirieren und stellt hier den Feinschmeckern unter den Lesern eines ihrer Lieblingsrezepte vor – natürlich mit dem leckeren Likörwein als Zutat.

Mehr zum Thema

www.rowa-masterbatch.de
Bernhard Scheffold · Tel.: +49 4101 706 255
b.scheffold@rowa-masterbatch.de

Orangen-Huhn in Marsala

Für 4 Portionen

1 Brathähnchen, Salz, Pfeffer, 4 Orangen, 0,5 Bund Thymian, 0,5 Bund Oregano, 6 Knoblauchzehen, 1 getr. Chilischote, 4 EL Olivenöl, 125 ml trockener Marsala, 2 EL Orangenmarmelade, 2 EL Pinienkerne, 1 EL Kapern oder Kapernfrüchte

Zubereitung

Brathähnchen in acht Stücke teilen. Kalt abrausen, trockentupfen und mit Salz und Pfeffer einreiben. Drei Orangen auspressen. Kräuter waschen und leicht trocken tupfen, Blättchen abzupfen. Zwiebeln und Knoblauch abziehen. Zwiebeln achteln, Knoblauch ganz lassen. Chili zerkrümeln.

In einem Schmortopf 2 EL Öl erhitzen. Hähnchenteile darin kräftig anbraten und anschließend herausnehmen. Zwiebeln und Knoblauch im verbliebenen Bratfett glasig anbraten. Kräuter hinzufügen, mit Marsala und Orangensaft ablöschen. Chilibrösel untermischen, salzen und Orangenmarmelade untermischen. Hähnchenteile wieder in den Topf geben und zugedeckt bei kleiner Hitze etwa 40 Minuten garen. Kurz vor Ende der Garzeit die übrige Orange schälen und filetieren. Orangenfilets zwischen den Trennhäuten herausschneiden, evtl. quer halbieren. Übriges Öl erhitzen und Pinienkerne darin goldgelb rösten. Orangenfilets, Oliven und Kapern in die Sauce legen und erwärmen. Hähnchen samt Sauce mit den Pinienkernen bestreuen und servieren.

ROMIRA erreicht Meilenstein auf französischem Markt



ROWA France-Verkaufsleiter Victor Fernandes

Großer Erfolg im Nachbarland: Durch die Aufnahme eines ROTEC-Acrylcopolymers in die Serienproduktion eines großen Automobilzulieferers gelingt ROMIRA der Durchbruch auf dem französischen Markt!

Frankreich ist nach Deutschland und Italien der drittgrößte Kunststoffmarkt in Europa und spezialisiert auf technische Anwendungen im High-End-Bereich. Für diese speziellen Anforderungen ist das Produktportfolio der ROMIRA hervorragend aufgestellt. Durch die sehr enge Zusammenarbeit mit den Kunden, der Innovationskraft und den gebotenen maßgeschneiderten Lösungen, baut der Hersteller den Bekanntheitsgrad seiner Produkte stetig aus. Im Zuge der Internationalisierungsstrategie der ROMIRA wurde 2012 das ROWA France-Team durch den erfahrenen Verkaufsleiter Victor Fernandes verstärkt. Gemeinsam mit seinen Mitarbeitern in den Büros der ROWA France fungiert er als kompetenter Ansprechpartner für die Kunden vor Ort und unterstützt so die nachhaltige Geschäftsentwicklung.

Mit den gefertigten Exterieteilen aus ROTEC-Acryl-

copolymeren stattet der Pinneberger Hersteller im ersten Schritt ein Modell des größten französischen Automobilherstellers aus. Die Umstellung auf das ROTEC-Acrylcopolymer mit seiner hervorragenden Oberflächenbeschaffenheit, erspart dem Hersteller die Lackierung der Fertigteile und überzeugt somit durch Qualität, Kosteneffizienz und Nachhaltigkeit zugleich. Aktuell sind weitere ROMIRA-Produkte bei anderen französischen Automobilherstellern und deren Zulieferern in der Bemusterung. Neben dem Automobilsektor sieht die ROWA France eine positive Geschäftsentwicklung im Bereich der Sportindustrie sowie bei den Haushalts- und Trinkwasseranwendungen.

Mehr zum Thema

www.romira.de
Victor Fernandes · Tel.: +33(0)164681616
v.fernandes@rowa-france.com



Die ROWA GROUP auf den Fachmessen 2015



Internationaler VDI-Kongress "Kunststoffe im Automobilbau 2015"

Stand-Nr. 16
ROMIRA und ROWA Masterbatch
Mannheim
18.-19. März 2015



NPE 2015: The International Plastics Showcase

Stand-Nr. S22169
ROWA USA und ROWA GROUP
Orlando
23.-27. März 2015



European Coatings Show

Stand-Nr. 1-609
TRAMACO mit ROWA Lack
Nürnberg
21.-23. April 2015



Techtextil

Halle 3.0, Stand-Nr. F53
ROWA Lack mit TRAMACO
Frankfurt
4.-7. Mai 2015



Automotive Interiors Expo

ROMIRA und ROWA Masterbatch
Stuttgart
16.-19. Juni 2015



FAKUMA

Halle B1, Stand 1212
ROWA GROUP
Friedrichshafen
13.-17. Oktober 2015

Nutzen Sie die Gelegenheit, die ROWA GROUP auf den Fachmessen zu treffen und sich über interessante Neuheiten zu informieren.

I M P R E S S U M

Herausgeber: ROWA GROUP Holding GmbH
Siemensstraße 1-9 · 25421 Pinneberg
V.i.S.d.P.: Kai Müller

Redaktion: Menyesch Public Relations GmbH

Grafik: Winneberger & Haacker

Druck: Print & More Piffremont

ROMIRA 2015: Ein starkes Team

Die Wachstumschancen der ROMIRA liegen in der geographischen Expansion sowie in der Weiterentwicklung bestehender und gänzlich neuer Anwendungen begründet. Ein wesentlicher Faktor für den zukünftigen Erfolg ist dabei die Schlagkraft der F&E (Forschung und Entwicklung)-Abteilung. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde das F&E-Team im vergangenen Jahr gezielt um weitere Kompetenzen ergänzt. So verstärken nun Alexander Exner, Frauke Harpen und Dr. Milena Pöhlmann das Team um Dr. Jianmin Ding und Dr. Daniela Tomova, die bereits seit 2001, beziehungsweise 2005 bei ROMIRA tätig sind.



V.l.n.r.: ROMIRA-Geschäftsführer Stig Lindström, Dr. Daniela Tomova, Frauke Harpen, Dr. Milena Pöhlmann, Alexander Exner, Dr. Jianmin Ding

Durch das internationale Wachstum erhöhen sich auch die Anforderungen an ROMIRA: Insbesondere Freigabeverfahren werden vielseitiger und aufwendiger. Dabei ist es von großer Bedeutung, regionale Präsenz zu zeigen und den Kunden technische Unterstützung vor Ort anzubieten. Ob es um die Fortführung und Beibehaltung bestehender Anwendungen geht, um die Verbesserung bestimmter technischer und funktioneller Materialeigenschaften oder um die Erschließung neuer Anwendungsfelder: Die ROMIRA bleibt stets ein verlässlicher Ansprechpartner für ihre Kunden!

Das Bündeln von Expertenwissen bei ROMIRA ist der Schlüssel zum Erfolg und Voraussetzung für das Wachstum des Unternehmens – nicht nur auf dem deutschen Markt, sondern weltweit.

Die neuen Mitarbeiter sind im Einzelnen:

Dipl.-Chem. Alexander Exner (32) promoviert an der Universität Bayreuth mit Schwerpunkt Synthese und Anwendungspotenziale von Blockcopolymeren auf Basis von Polyisopren und Polyethylenoxyd mit maßgeschneiderten Eigenschaften. ROMIRA profitiert von seinen fundierten Kenntnissen im Bereich der Polymerchemie, insbesondere in der Entwicklung und Verfahrenstechnik. Nachdem sein Arbeitsschwerpunkt zunächst in der Grundlagenforschung lag, macht ihm die nun wesentlich praktischere Ausrichtung seiner Tätigkeit, zu der auch die Einführung neuer Produktionstechniken gehört, viel Freude. „Als Bindeglied zwischen der Entwicklung und der Produktion, kann ich den ganzen Produktionsablauf vom Projektanfang bis zur Serienreife verfolgen“, bestätigt Alexander Exner.

Dipl.-Chem. Frauke Harpen (31) steht ebenfalls kurz vor Abschluss ihrer Doktorarbeit, wobei sie sich mit der Herstellung und Charakterisierung von Nanocompositen auf Polyurethanbasis beschäftigt. Ihre fachliche Kompetenz erweitert sie bei der ROMIRA nicht nur im Feld der Entwicklung von technischen Kunststoffen sondern auch in deren Farbgebung. Aufgrund ihrer kommunikativen Fähigkeiten fungiert Frauke Harpen darüber hinaus als Ansprechpartnerin für die ROWA Inc., USA. ROMIRA verstärkt die Zusammenarbeit mit der US-Tochter und intensiviert damit die Präsenz auf dem amerikanischen Markt.

Dr.-Ing. Milena Pöhlmann (42), am Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden promovierte Ingenieurin, hat 20-jährige Erfahrung im Kunststoffbereich – von der Synthese über die Compoundierung bis zu der Verarbeitung im Spritzgussverfahren. Die vergangenen sieben Jahre beschäftigte sie sich mit Entwicklung von Polyamidcompounds, Anwendungstechnik und Kundenbetreuung bei Großchemieunternehmen. Somit erweitert Milena Pöhlmann mit ihren breitgefächerten Kompetenzen das ROMIRA-Team als Entwicklerin für die Erschließung von neuen Anwendungen. Sie nimmt die neue Herausforderung, im Bereich der styrolhaltigen Polymere und deren Blends zu forschen, mit großer Begeisterung an.

Mehr zum Thema

www.romira.de
Stig Lindström · Tel.: +49 4101 706 344
s.lindstroem@romira.de



ROWA Masterbatch GmbH
Farb-, Additiv- und Kombinationsmasterbatches
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 01
Fax: +49 4101 706 202
info@rowa-masterbatch.de
www.rowa-masterbatch.de



Tramaco GmbH
Chemische Treib- und Nukleierungsmittel, Additivmasterbatches, Haftvermittler, Primer
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 02
Fax: +49 4101 706 200
info@tramaco.de
www.tramaco.de



ROMIRA GmbH
Technische Kunststoffe und Blends
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 03
Fax: +49 4101 706 300
info@romira.de
www.romira.de



ROWASOL GmbH
Flüssige Farb- und Additivkonzentrate, Dosiersysteme
Siemensstraße 1-3
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 04
Fax: +49 4101 706 400
info@rowasol.de
www.rowasol.de



ROWA Lack GmbH
Spezial-Lacksysteme und Toplacke, Pigmentpräparationen
Siemensstraße 1-5
25421 Pinneberg
Tel.: +49 4101 706 05
Fax: +49 4101 706 234
info@rowa-lack.de
www.rowa-lack.de



ROWA France S.a.r.L
Vertrieb von ROWA GROUP Produkten in Frankreich
7, rue Albert Einstein
77420 Champs sur Marne
Tel.: +33 1 646 81 616
Fax: +33 1 646 81 356
info@rowa-france.com



ROWA Inc.
Produktion und Vertrieb von ROWA GROUP Produkten in den USA
100 Ninth Street
Hampton, NJ 08037
Tel.: +1 609 567 8600
sales@rowainc.net



ROWA Korea Co., Ltd.
Produktion und Vertrieb von ROWA Lack Produkten in Asien
511-16, Joogyo-Ri,
Yesan Yeop
Yesan-Gun, Chungnam-Do
Tel.: +82 41 335 42 03
Fax: +82 41 335 42 04
info@rowa-korea.com



ROWA Coatings Beijing Trading Co., Ltd.
Vertrieb von ROWA Lack Produkten in China
Room No. 1408/1409
Jingguang Centre Office Building
Huijialou, Chaoyang District
P.C. 100020, Beijing
Tel.: +86 10 659 789 07
info@rowa-china.com